



Sam und Alvar sind gern gesehene Gäste

Besuchshunde in der Senioren-Residenz Wörth



Bild: Monika Muth, Info: www.goldendream.de

Als Sam und Alvar das Wohnzimmer der Hausgemeinschaft "Rosengarten" betreten, wird der gedeckte Kaffeetisch plötzlich zur Nebensache. Auf den Gesichtern der 5 Frauen und 2 Männer, die um den großen Tisch versammelt sind, spiegelt sich pure Freude über die Anwesenheit der beiden vierbeinigen Besucher.

Während es Alvar vorzieht, zunächst einmal den Vogelkäfig zu inspizieren, schmiegt sich Sam bereits um die Beine von Frau Knickel, die ihm sofort liebevoll über das helle, weiche Fell streichelt. "Gell, du bist doch mein Schatz", beteuert sie ihm mehrmals und macht aus der Frage eher eine Art Liebeserklärung. Auch Frau Kraich reagiert voller Freude auf die beiden Besucher, die ihre Begrüßungsrunde inzwischen fortgesetzt haben. "Früher hatte ich auch einen Hund, einen Pudel, deshalb freue ich mich immer, wenn die beiden kommen." Sofort werden bei den anderen Bewohnern Erinnerungen wach und Erfahrungen ausgetauscht.

Von der Idee zur guten Sache

Die Idee zu diesem besonderen Angebot hatte die Besitzerin der beiden Golden Retriever schon lange. Aber erst der Artikel in "mitten-

drin" (Ausgabe März 2006) über die geplante Serie "Mit Tieren leben im Alter" brachte den Stein ins Rollen. Monika Muth aus Erlenbach las damals den Artikel und wandte sich an die Redaktion. Daraufhin entstand der Kontakt zu den Bewohnern der Senioren-Residenz Wörth, die sie seitdem wöchentlich mit ihren beiden "Jungs" besucht.

Die Hunde schenken Lebensfreude

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Tiere bei Menschen die innersten und tiefsten Empfindungen hervorheben



Monika Muth mit ihrem Golden Retriever zu Besuch in der Senioren-Residenz.
Bild: Yusufi

können. Sie stabilisieren die Psyche und wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Die ersten Erfahrungen über die wohltuende Wirkung von Hunden bei älteren Menschen konnte Monika Muth sammeln, als ihre Oma noch in einem Seniorenheim lebte. Sie nahm Sam und Alvar bei ihren Besuchen regelmäßig mit und konnte selbst beobachten, wie positiv sich diese Kontakte auf die Bewohner auswirkten. Da die Hunde Wesenstest und Gehorsamsprüfung absolviert haben, sind sie für diese Aufgabe auch bestens geeignet.

Ehrenamtliche Hilfe als Motiv

"Hunde haben alle guten Eigenschaften der Menschen, ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen." Dieses Zitat von Friedrich dem Großen hat sich für Monika Muth längst bewahrheitet. Deshalb möchte sie, dass auch andere Menschen von diesen guten Eigenschaften profitieren. Vor allem älteren Menschen, die in Heimen leben, möchte sie mit ihren Hunden Freude bereiten. "Es ist der Ausdruck im Gesicht dieser Menschen, wenn sie die Hunde sehen und streicheln, der mir sagt, dass ich das Richtige tue. Ein Lachen oder nur ein Augenzwinkern ist der schönste Lohn meines ehrenamtlichen Helfens."
Anita Yusufi